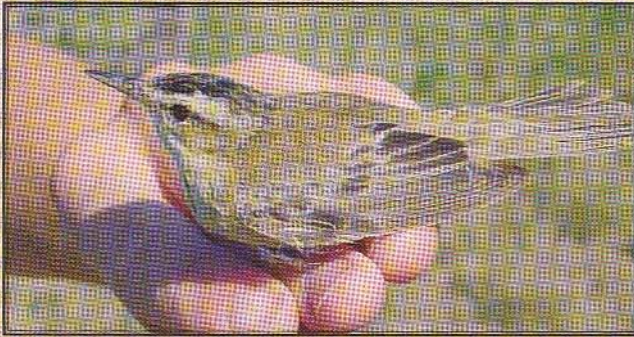


UNSERE TÄTIGKEITEN

Vogelzugforschung



Unsere Vogelberingungsstation hat eine besonders wichtige Position in der heimischen Vogelzugforschung, es ist ein AH (Action Hungarica) Forschungslager. Wir kennzeichnen 9-24 tausend Vögel im Jahr mit Fussbeinringen.



Unsere Vogelfangnetzreihe durchquert den Schilfwald am Ufer in beinahe 150 m Länge, bis ans Wasser des Balatons.

Es fallen etwa 70 Vogelarten in unsere Netze im Jahr, darunter können auch seltene Raritäten vorkommen (z.B. Seidensänger, Berglaub-sänger), und wir treffen 15-20 in Ausland bringerte exemplare an. In den letzte 20 Jahre wir sind über 200.000 Vögel gefangen und beringen.



Vogelschutzstation

Neben der Beringungsarbeit beschäftigen wir uns auch mit der Heilung und Rehabilitation verletzter oder kranker Vögel. Im Jahr betreuen wir durchschnittlich 100 verunglückte, beziehungsweise junge Vögel in unseren Flugkäfigen.



Am häufigsten kommen Vögel nach einem Stromschlag, oder welche, die angefahren worden sind, in unsere Rettungsstation aus den Komitaten Zala, Somogy und Vas, aber wir haben bereits auch Vögel aus Deutschland bekommen!

Eier- Schnecken und Muschelsammlung, vorführung von Tierpräparaten

Im Jahr 2005 wurde eine Ausstellung mit den Eiern von beinahe 80 Vogelarten eingerichtet, die auch die Eier von mehr als 10 streng geschützten Vogelarten beinhaltet. Unsere Schnecken- und Muschelsammlung führt die Gehäuse der in unserer Heimat lebenden Weichtiere den Interessenten vor. Unser Sammlungsmaterial beinhaltet auch ein paar präparierte Vögel.



Vorführung von Vogelschutzeinrichtungen

Auf der Station unseres Vereins in Fenékpuszta werden die verschiedenen Nest- und Locharten vorgeführt, des weiteren werden die Mittel der winterlichen Vogelfütterung gezeigt.



Beweidung, Weidenbetreuung

Das Weidengebiet in Fenékpuszta wurde von der Familie Festetics seit der Mitte des 19. Jahrhunderts beweidet. Das sich vom Csókakői-Bach bis zur Zala-Mündung erstreckende, etwa 25 Ha große Weidengebiet wird von uns aufgrund von Sándor Palkós Ermütigung, in Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Balaton-Oberland seit 1999 mit 10 bis 30 Ungarisches Graurinder auf traditioneller Weise beweidet.



Dank der Beweidung wurden mehr als 10 geschützte Orchideenarten wieder aufgefunden. Zurzeit weiden zwei Ungarisches Graurinder des Vereins auf dem Gebiet.